



## Leopoldstal

Pfingstsonntag 31.05. um 11.00 Uhr  
Gottesdienst mit der Einführung  
des neuen Kirchenvorstandes  
Pfr.in Schulz

Pfingstmontag 01.06. um 11.00 Uhr  
ökumenischer Gottesdienst  
in der **Kirche Horn**  
ökumenischer Stadtkonvent

Sonntag 07.06. um 11.00 Uhr  
Gottesdienst, Pfr.in Schulz

Sonntag 21.06. um 11.00 Uhr  
Gottesdienst, Pfr.in Schulz

Sonntag 28.06. um 11.00 Uhr  
musikalischer Nachbarschafts-  
Gottesdienst „Beziehungsweise(n)“  
in der **Kirche Horn**,  
Pfr.in Stork und Pfr. Zizelmann

Sonntag 05.07. um 9.30 Uhr  
Nachbarschaftsgottesdienst  
zum Thema „Freundschaft“  
in der **Kirche Holzhausen**  
am Golfweg 5, Pfr.in Stork

Sonntag 19.07. um 11.00 Uhr  
Nachbarschaftsgottesdienst  
in der **Kirche Horn**  
zum Thema „Verwandtschaft“  
Pfr.in Stork

Sonntag 26.07. um 17.00 Uhr  
Nachbarschaftsgottesdienst  
zum Thema „Geschwister“  
in der **Kirche Leopoldstal**  
Pfr.in Schulz

Sonntag 02.08. um 9.30 Uhr  
Nachbarschaftsgottesdienst  
zum Thema „Partnerschaft“  
in der **Kirche Bad Meinberg**  
Pfr.in Lutterjohann-Zizelmann

Sonntag 09.08. um 10.30 Uhr  
Nachbarschaftsgottesdienst  
mit Taufe  
zum Thema „Gemeinschaft“  
auf der **Freilichtbühne Bellenberg**  
Pfr. Zizelmann

## Veldrom

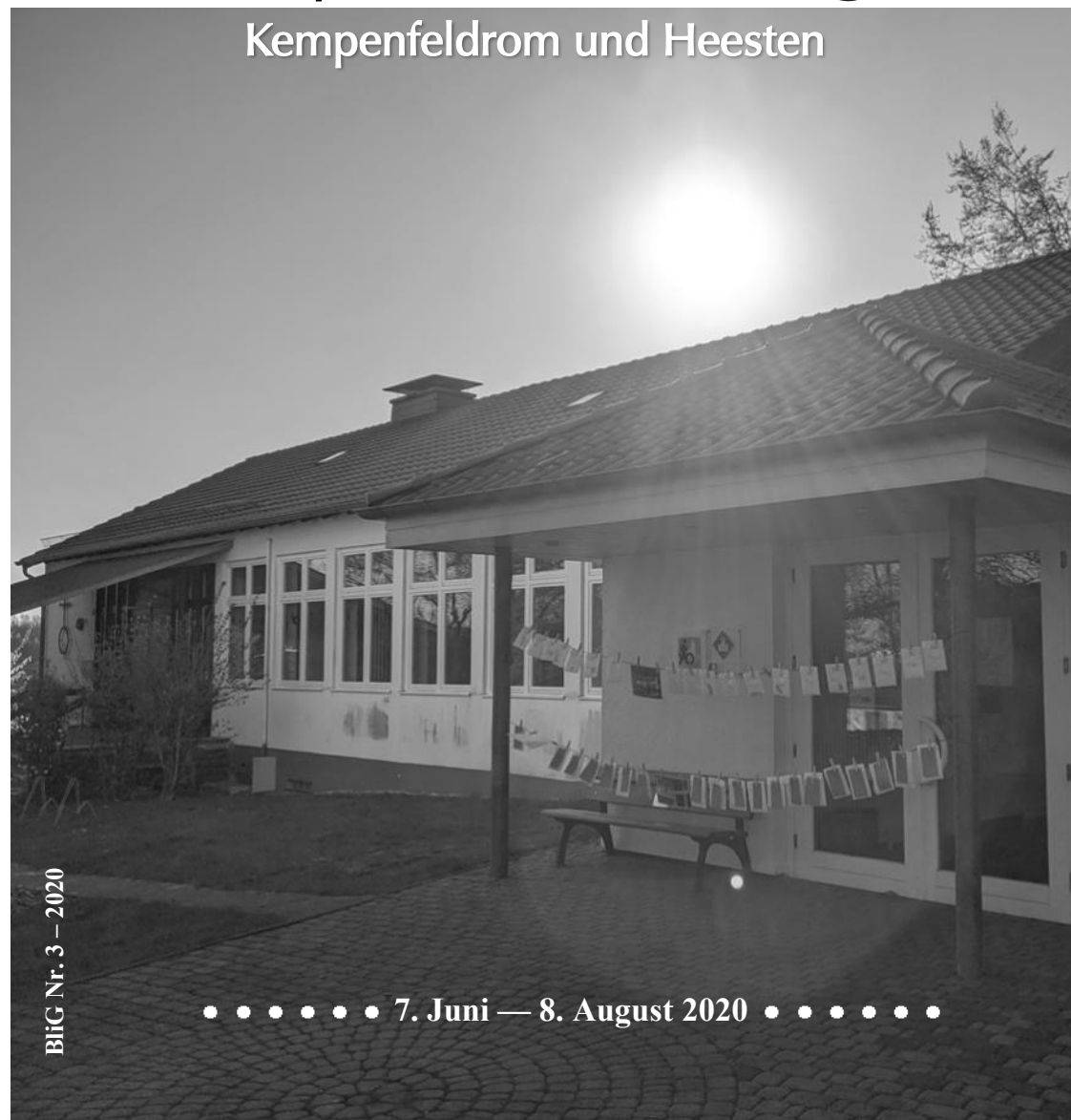
Sonntag 14.06. um 9.30 Uhr  
Gottesdienst, Pfarrerin Schulz

Sonntag 12.07. um 9.30 Uhr  
Nachbarschaftsgottesdienst  
zum Thema „Nachbarn“  
Pfr.in Schulz,  
im Anschluss gemeinsames Gehen  
des ökumenischen Besinnungs-  
weges, Dauer ca. 1,5 Stunden

# Blick in die Gemeinde

Leopoldstal, Veldrom,

Kempenfeldrom und Heesten





Liebe Leserinnen und Leser!

**D**u allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ So steht es im ersten Buch der Könige, Kapitel 8 Vers 39. Und vor etwa 3000 Jahren betet so der König Salomo: „Du allein, Gott, kennst das Herz aller Menschenkinder.“

**K**önig Salomo betet das öffentlich und laut – als er den Tempel in Jerusalem einweihet.

**D**ieser Tempel – es ist die erste feste Wohnung Gottes.

**B**isher war die Bundeslade die Wohnung Gottes. In ihr wurden die Gebote aufbewahrt.

**U**nd dann – nach langer Zeit des Herumwanderns – da war das Volk Israel sesshaft geworden und es wünschte sich dies auch von Gott.

**G**ott sollte ein Haus bekommen – und das bekam Gott mit dem Tempel.

**E**igentlich wollte schon der König David einen Tempel bauen – aber wie das eben so ist mit dem „eigentlich“. So vollendete dann der Sohn Davids, Salomo, den Bau dieses Tempels.



**K**önig Salomo weiß aber zugleich: „Der Himmel und aller Himmel können Gott nicht fassen.“ Und da hat Salomo recht. Jedes „Haus Gottes“ ist eher ein Zeichen von Gottes Nähe.

**W**ir Menschen gehen in unsere Kirche, um unsere Sinne zu sammeln und uns Gott zuzuwenden. Damals wie heute. Und gerade jetzt in der Zeit der Corona-Krise sind unsere Kirchen wichtige Orte für viele Menschen. Um wohlthuende Stille zu erfahren, sich zu sammeln, Ängste und negative Gedanken an Gott abzugeben. Oder auch, um in dieser Zeit der Krise Gott (wieder) näher zu kommen. Eine Zeit, in der wichtige Fragen nach dem Sinn und Inhalt des eigenen Lebens neu und anders gestellt werden. Oder auch, um Gott zu danken für Gesundheit, Bewahrung und das Schöne im eigenen Leben. Unsere Kirche als ein wichtiges Zeichen von Gottes Nähe – auch mit den derzeitigen Schutz- und Hygieneauflagen.



**D**abei wissen wir Menschen: Gott kennt unser Herz. Gott sieht unsere Gedanken. Gott erfühlt uns. „Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ Das ist einerseits ein großer Trost. Wir Menschen müssen Gott gar nicht lange erzählen, wie uns zumute ist.

**A**ndererseits können wir Menschen Gott nichts verbergen. Wer uns erfühlt – kennt immer viel mehr von uns als nur das Äußerliche.

**E**infacher gesagt: Wir Menschen können Gott eben nichts vormachen. Wir sind vor Gott einfach das, was wir sind. Und das müssen wir vor Gott auch gar nicht lange ausbreiten – womöglich noch mit vielen Worten ausgeschmückt.

**E**s genügt vielmehr ein einziger Satz wie Psalm 139, 1: „Herr, Du erforschst mich und kennst mich.“ Danach können wir Menschen schon schweigen. Und uns selber erkennen im Licht des Erkennens Gottes.

**D**as ist doch das größte Glück im Haus Gottes – in unserer Kirche. Wenn wir Menschen diesen Ort aufsuchen, dann müssen wir uns nicht erklären. Wir dürfen schweigen und uns sehen lernen,

wie wir sind – nicht nur stark, sondern auch schwach und bedürftig.

**W**ir sind Gottes Nähe bedürftig. Das ist vielleicht das Wertvollste, was wir Menschen über Gott wissen. Wir alle haben Gott nötig – um uns zu erkennen. Um uns nichts vormachen zu müssen über uns. Um uns nicht erklären zu müssen. Um einfach da zu sein.

**W**ir Menschen spielen keine große Rolle in Gottes Schöpfung. Zudem heute leider oft eine zerstörerische Rolle. Das erkennen wir. Gerade in dieser Zeit der weltweiten Corona-Krise.

**U**nd bedürfen Gottes Nähe so besonders. Weltweit – wir alle Menschen gemeinsam.

**A**uch und vielleicht gerade in dieser so anders als gewohnten Sommerzeit dieses Jahr.

**D**ass Sie und Ihr Gottes Nähe und Fürsorge spürt, das wünsche ich allen – und natürlich eine trotz allem fröhliche Sommerzeit.

*Mit herzlichem Gruß,  
Ihre Irmela Lutterjohann-  
Zizelmann*



## Vertrauensperson Kinder- und Jugendarbeit

In der Ausgabe unseres Gemeindebriefs hatten wir Sie schon darüber informiert, dass Frau Manuela Radke im Ehrenamt die Aufgabe der Vertrauensperson als Ansprechpartnerin bei Fällen oder dem Verdacht von sexualisierter Gewalt im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit übernommen hat.

An dieser Stelle wollen wir nähere Informationen zu der Rolle der Kinder und Jugendarbeit und zur Aufgabe der Vertrauensperson weitergeben,



Foto: Annette Schulz

### Wie wichtig ist die Kinder- und Jugendarbeit in einer Kirchengemeinde?

Kinder und Jugendliche sind unsere zukünftige Gemeinde. Deshalb sehe ich diese Arbeit als Basisarbeit. Hier lernen unsere jüngsten Gemeindeglieder Gott kennen, erfahren Akzeptanz, wachsen in eine Gemeinschaft, umgeben von Gleichaltrigen, lernen Sozialkompetenz und christliche Werte schätzen.

Die Kinder und Jugendliche erfahren sich als Teil unserer Gemeinde. Sie wissen, dass sie uns sehr wichtig sind. Durch uns Erwachsene als Mitarbeitende und Ehrenamtliche erfahren sie Respekt, bekommen Selbstbewusstsein und Akzeptanz, sie werden von uns ernst genommen und nicht ausgegrenzt.

Wie viele von unseren ehrenamtlichen Jugendlichen sind durch den Kindergottesdienst, durch die jährliche Kinderbibelwoche und durch

## Vertrauensperson

Aktionen der Mitarbeitenden der Alten Post, wie Ferienspielen und Freizeiten in unserer Gemeinde mit - und reingewachsen?

Kinder und Jugendliche sind eine Säule der Gemeinde.

Die Zusammenarbeit ist geprägt durch ausgebildetes Fachpersonal des Haus der Jugend Alte Post. Hier finden wir Ehrenamtliche Mitarbeiter, die durch ihre Ausbildung und jahrelange Erfahrungen uns in der Gemeindegarbeit mit Kindern und Jugendlichen professionell unterstützen können.

Des Weiteren können wir durch die Zusammenarbeit unseren Kindern und Jugendlichen unterschiedliche Räume anbieten. Nicht nur in unserer Gemeinde in Leopoldstal, sondern auch das Haus der Jugend „Alten Post“ sind Anlaufstellen. Zusätzlich bietet das Haus der Jugend „Alten Post“ unterschiedliche Aktivitäten, die wir mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden gar nicht anbieten können - siehe Ferienspiele, Freizeiten, Kochgruppen, Treffpunkte (geleitet und unterstützt) und einiges mehr.



## Impressum

### „Blick in die Gemeinde“

Gemeindebrief der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Leopoldstal  
Eichenweg 23, 32805 Horn - Bad Meinberg  
Internet: [www.MeineKirche.info/Leopoldstal](http://www.MeineKirche.info/Leopoldstal)  
Bankverbindung (bei der KD-Bank):  
IBAN: DE59 · 3506 0190 · 2018 0750 19  
BIC: GENODED1DKD

### Gemeindebüro

montags + freitags vormittags 10-12 Uhr  
und donnerstags nachmittags 15-17 Uhr  
Annette Morgenthal Telefon 820992  
E-Mail [Leopoldstal@MeineKirche.info](mailto:Leopoldstal@MeineKirche.info)

### Pfarrerin:

Annette Schulz  
[Annette.Schulz@Lippische-Landeskirche.de](mailto:Annette.Schulz@Lippische-Landeskirche.de)  
Telefon 2042493

### Kirchenvorstand - stellv. Vorsitzende:

Marlis Steffestun Tel. 5916

### Vertrauensperson:

Manuela Radke Tel. 0151-62724692

### Küster in Leopoldstal:

Anja Stock Tel. 1568  
Klaus-Dieter Liese

### Küsterin in Veldrom:

Danielle Knop Tel. 05255-934353

### Förderverein ev. Kirche Veldrom:

Alexander Bühler Tel. 1406

### Diakoniestation Horn Tel. 820106

### Jugendarbeit:

"Alte Post" Tel. 820390  
[altepost@ev-jugend-hbm.de](mailto:altepost@ev-jugend-hbm.de)

### Gemeindebrief (Auflage: 1250):

Rolf Heuwinkel Tel. 1517  
[Rolf@Heuwinkel.de](mailto:Rolf@Heuwinkel.de)

**Der nächste Gemeindebrief erscheint  
am 09.08.2020**



## Vertrauensperson Aufgaben

**Welche Aufgabe hat die Vertrauensperson in unserer Kirchgemeinde?**

Ich bin für euch und Sie da, wenn Verdachtsfälle / Vorkommnisse von sexuellen Übergriffen vorliegen.

Bei sexualisierter Gewalt kann ich Kontakt zu den professionellen Beratungsstellen vermitteln und euch / Sie beraten.

Betroffene, Angehörige, Mitarbeitende oder andere Personen, die eine Vermutung bzw. Kenntnis von sexualisierter Gewalt erhalten, können mit mir Kontakt aufnehmen.



**Was mir jedoch am Wichtigsten im ersten Gespräch ist, dass ich da bin um euch und Ihnen zu zuhören!**

Als Vertrauensperson habe ich eine Brückenfunktion zwischen dem Landeskirchenamt und der Gemeinde.

In einem Verdachtsfall könnt ihr mich / können Sie mich anonym unter folgender Nummer erreichen.

**Telefon: 0151 - 62724692**

Das Telefon ist meistens zwischen 10 Uhr morgens und 22 Uhr abends besetzt. Da ich berufstätig bin, kann es jedoch passieren, dass ich nicht sofort das Gespräch annehmen kann. Ich werde mich dann aber sofort bei euch und Ihnen zurückmelden, wenn ich eine Telefonnummer auf dem Display habe.



## Vertrauensperson Fortbildung

**Welche Schwerpunkte hatte die Fortbildung der Lippischen Landeskirche für die Vertrauensperson?**

Es handelte sich um eine Informationsveranstaltung des Landeskirchenamtes zum Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt.

Uns wurden die Ansprechpartner und Vertrauenspersonen innerhalb und außerhalb der Landeskirche vorgestellt.

Der Krisenleitfaden war Thema, das uns ehrenamtlichen Vertrauenspersonen vorgestellt wurde. So haben wir einen kleinen Einblick in unsere Aufgaben und Hilfsmaterial zur Verfügung gestellt bekommen.

An dieser Veranstaltung wurde aber auch deutlich, dass noch wesentlich mehr als nur eine Informationsveranstaltung von nicht ganz zwei Stunden ausreicht, um uns zu unterstützen und zu schulen.

Wichtig war es der Landeskirche auch, dass nicht nur den Gemeindegliedern bewusst wird, dass wir Vertrauensperson sind, sondern auch den Mitarbeitenden ohne pädagogischen Kontext, wie Küster/in, Verwaltungskräften und dem Kirchenvorstand diese Information präsent sein muss. Des Weiteren wünscht sich die LKA eine Präventionsschulung des ganzen Gemeindeapparates.

Die Vertrauenspersonen sollen in der nächsten Zeit weiter geschult und vernetzt werden.

Das Interview mit Frau Manuela Radke konnte aufgrund der Corona Situation nicht in Leopoldstal geführt werden. Die vorliegenden Fragen lagen schriftlich vor:





## Nachbarschaftsgottesdienste „Beziehungsweise(n)“

Wie schon in den letzten Jahren feiern wir in den Sommerferien gemeinsame Gottesdienst mit den Ev.-ref. Kirchengemeinden Bad Meinberg, Horn und Leopoldstal.

Die Corona Krise mit ihren Kontaktverboten hat uns in diesem Jahr deutlich spüren lassen, wie wichtig das Zusammensein und Zusammenleben von uns Menschen ist. Erst die Gemeinschaft mit anderen macht unser Leben bunt. Deshalb haben wir dieses Jahr die Gottesdienste unter den Themenbogen „Beziehungsweise(n)“ gestellt.

Folgendes Programm haben wir geplant

- **Sonntag 28. Juni um 11.00 Uhr** musikalischer Gottesdienst „Beziehungsweise(n)“ in der **Stadtkirche Horn**, Kirchstr. 8, mit den Posaenchören Horn und Bad Meinberg und dem Chor  
Pfarrerin Petra Stork und Pfarrer Matthias Zizelmann, im Anschluss Mitbringbuffet und Bratwurst vom Grill

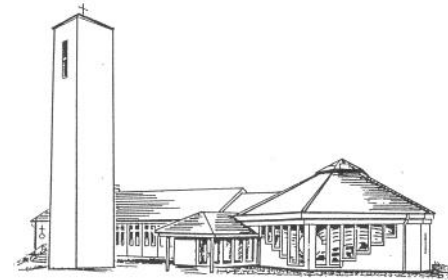
- **Sonntag 5. Juli um 9.30 Uhr** Gottesdienst  
Thema „Freundschaft“ in der **Kirche Holzhausen**  
Am Golfweg 5  
Pfarrerin Petra Stork  
im Anschluss Kirchkaffee
- **Sonntag 12. Juli um 9.30 Uhr** Gottesdienst zum Thema „Nachbarn“, **Kirche Veldrom**, Heinrich-Schacht-Weg 19,  
Pfarrerin Annette Schulz  
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein, den ökumenischen Besinnungsweg zu erwandern.  
Dauer ca. 1,5 Stunden.

- **Sonntag 19. Juli um 11.00 Uhr** Gottesdienst zum Thema „Verwandtschaft“  
**Stadtkirche Horn**  
Kirchstr. 8  
Pfarrerin Petra Stork



## Nachbarschafts-GD „Beziehungsweise(n)“

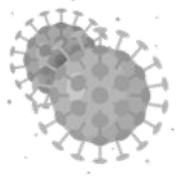
- **Sonntag 26. Juli um 17.00 Uhr** Gottesdienst zum Thema „Geschwister“  
**Kirche Leopoldstal**  
Eichenweg 23  
Pfarrerin Annette Schulz



- **Sonntag 2. Aug. um 9.30 Uhr** Gottesdienst zum Thema „Partnerschaft“  
**Kirche Bad Meinberg**  
Am Müllerberg  
Pfarrerin Irmela Lutterjohann-Zizelmann
- **Sonntag 9. Aug. um 10.30 Uhr** Gottesdienst mit Taufe auf der **Freilichtbühne Bellenberg** zum Thema „Gemeinschaft“, Pfarrer Matthias Zizelmann im Anschluss Würstchenverkauf

## Corona

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen können unsere Veranstaltungen des Gemeindelebens zum Teil gar nicht oder nur eingeschränkt angeboten werden.



Die Gottesdienste finden unter Wahrung des Abstandsgebotes statt. Teilnehmende werden gebeten, beim Ein- und Ausgang einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Während des Gottesdienstes muss dieser nicht getragen werden.

Die ehrenamtlichen Helfer sind wieder im Einsatz, so dass die Kirche Leopoldstal zur Möglichkeit des stillen Gebetes tagsüber geöffnet sein kann.

**„to go“ - zum Mitnehmen**

Das Wort des Frühjahres 2020 lautet nicht Corona, sondern **zum Mitnehmen**. Von manchen wurde die Idee erst skeptisch gesehen: Gottesdienste zum Mitnehmen an die Kirchentüre in Leopoldstal und Veldrom zu hängen. „Ob sich das wohl jemand holt?“



*Text und Foto: Annette Schulz*

Probieren geht ja bekanntermaßen über Studieren, gleich am ersten Sonntag des Experimentes blieb nur eine Tüte von 33 hängen. Das beflügelte. Die Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg stiegen gleich mit ein und so konnten wir ab Palmsonntag bis Anfang Mai regelmäßig Gottesdienste zum Mitnehmen an unserer Kirchentüren in Veldrom und Leopoldstal hängen.

Sogar die Kinderbibelwoche gab es in diesem Jahr „to go“ für Zuhause. Und den Kindern hat es gefallen.

„Echte“ Gottesdienste, Veranstaltungen und Gemeindegруппentreffen sind natürlich besser, aber immerhin das Angebot der Gottesdienststätten waren ein Lichtblick für die Gemeinde und auch für diejenigen, die sie erstellt haben.

**Pfingstpilgern in diesem Jahr mal anders**

In diesem Jahr ist alles anders! Das gilt auch für unser ökumenisches Pfingstpilgern. Wir laden alle ein zum ökumenischen Gottesdienst in der Horner Stadtkirche.

Unser Motto bleibt: „Gottes Geist bringt uns in Bewegung“. Lassen Sie sich überraschen, wie das gehen kann, ohne dass wir von Ort zu Ort gehen.

Wegen der besonderen Umstände planen wir keine Wanderung und kein Kaffeetrinken – aber wir freuen uns auf die Begegnung mit den Schwestern und Brüdern der verschiedenen Gemeinden in Horn-Bad Meinberg im Gottesdienst am **Pfingstmontag 1. Juni 2020 um 11.00 Uhr in der Kirche Horn.**

**Neue Farben in Veldrom**

Alles neu macht der Mai. So leuchtet der Abendmahltisch- und Kanzelschmuck in der Kirche Veldrom in einem schöpfungsfrischen Grün.

Am 10. Mai war der Tisch das erste Mal im Gottesdienst so zu bewundern. Strahlende Farben tun der Seele gut. Das weiß auch Margrit Franzen, die die Verschönerung für unsere Kirche einmal mehr entworfen und hergestellt hat.



*Text und Foto: Annette Schulz*

Wir danken sehr herzlich für diese kreative Spende. Gedacht waren die neuen Farben für das Fest der Konfirmation, diese ist nun verschoben. Und wir freuen uns, wenn im September in unseren Kirchen nicht nur unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden strahlen, sondern auch beide Kirchen in ihrem

bunten Gewand, denn auch in Leopoldstal gibt es einen neuen Kirchenschmuck, den wir zu besonderen Anlässen verwenden.

Schauen Sie selbst, welche Farbe dieser hat.

**Kirchenvorstand**

Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde trifft sich zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause am Mittwoch, den 24. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Leopoldstal. Leider kann die Sitzung durch die Corona-Schutzmaßnahmen im Moment nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

*Für den Kirchenvorstand:  
Annette Schulz*

**Gemeindebüro**

**Das Gemeindebüro Leopoldstal ist zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch zu erreichen.**

**Seelsorge**

**Die Gemeindegeseelsorge ist nicht eingeschränkt. Pfarrerin Schulz erreichen Sie unter der Rufnummer 05234 2042493.**

**Bleiben Sie behütet!**

*Annette Schulz*



---

**Persönliche Angaben erscheinen aus  
Datenschutzgründen nicht im Internet**



---

**Persönliche Angaben erscheinen aus  
Datenschutzgründen nicht im Internet**



Der Engel des HERRN rührte Elia an  
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast  
einen **weiten Weg vor dir.**

Monatsspruch  
JULI  
2020

1. KÖNIGE 19,7



## Was wird aus den Ferienspielen, Kinderfreizeit und Co. 2020?

Aufgrund der aktuellen Gesundheitslage ist auch das Haus der Jugend „Alte Post“ seit März geschlossen und Angebote wie das Jugend-Café, die Kinder-Discos und Gruppen können nicht stattfinden. Aber wie geht es nun im Sommer weiter?

So ganz genau weiß das keiner, aber wir hauptamtlichen und auch ehrenamtlichen Mitarbeiter haben in die Glaskugel geguckt und geplant, was am Wahrscheinlichsten scheint.

Nachdem im Februar eigentlich die Ferienspiele feststanden, haben wir uns Ende April überlegt, ob und wie die Ferienspiele tatsächlich stattfinden könnten. Wir denken, dass die Ferienspiele nur mit kleinen Gruppen und auch nur mit genügend Abstand funktionieren können, ähnlich wie die Schule zur Zeit gerade anläuft. Der Planungsstand Ende April sieht drei Projektwochen für die Kinder mit einer online-Anmeldung vor.

Eins der drei Projekte ist die „Waldwoche“ vom 6. bis 10. Juli am ev. Gemeindehaus Leopoldstal. An diesen fünf Vormittagen zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr begeben wir uns mit den 6-12-jährigen auf Abenteuerreise durch Wald und Wiese. Auf unseren Streifzügen werden wir mit allen Sinnen die Natur entdecken, mit Naturmaterialien werkeln und spannende Abenteuer erleben. So weit der Plan. Ob das aber tatsächlich so sein wird, wissen wir nicht und für aktuellere Informationen zu den Ferienspielen, der Ferienspielanmeldung und anderen Angeboten besuchen Sie / besucht Ihr bitte unsere Homepage ([www.meinekirche.info/altepost](http://www.meinekirche.info/altepost)).



## Leopoldstal und Veldrom

### Kidsdepot

(für 6-11jährige) 18.00 - 20.00 Uhr  
Aus gegebenem Anlass wird bis zu den Sommerferien kein Kidsdepot stattfinden.

*Claudia Voltjes, Tel.: 820390  
Haus der Jugend „Alte Post“*

### Jugendtreff "Freitag 20 Uhr"

(für 13-18jährige) ab 20.00 Uhr  
Nach derzeitigem Stand der Corona-Beschränkungen sollte ein Treffen am 19. Juni unter Auflagen möglich sein. Wir bleiben für eine zeitnahe Verabredung in Kontakt. Ich bin telefonisch unter: 0157-32373390 zu erreichen.

*Claudia Voltjes, Tel.: 820390  
Haus der Jugend „Alte Post“*

### Belladonna

*Marlis Steffestun, Tel.: 5916*

### Frauenfrühstück

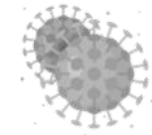
*Elvira Wächter, Tel.: 3447*

### „Kaffeetreff am Turm“

*Eva-Maria Adam, Tel. 1665*

### Seniorentreff „Offene Tür“

*Danielle Knop, Tel.: (05255) 934353*



Alle geplanten Veranstaltungen von Belladonna, Frauenfrühstück, „Kaffeetreff am Turm“, Seniorentreff „Offene Tür“ können aufgrund der aktuellen Situation durch die Corona-Schutzmaßnahmen bis voraussichtlich 30. August nicht stattfinden.

Wenn sich Änderungen ergeben, informieren wir Sie/Euch aktuell über Plakate in den Schaukästen, Pressemitteilungen und unsere homepage:

[www.MeineKirche.info/Leopoldstal](http://www.MeineKirche.info/Leopoldstal)